

Zürich, den 13. Juli 2009

**Geschäftsstelle:**

Walter Schenkel, synergio  
Grubenstrasse 12, Postfach 5284  
8045 Zürich, admin@synergio.ch  
T: 043 960 77 33, Fax: 043 960 77 39

## **Gründungsversammlung des Vereins Metropolitanraum Zürich**

### **Gründungsprotokoll bzw. Ergebnisbericht der Veranstaltung vom 3. Juli 2009**

Nach vier Metropolitankonferenzen in Rapperswil-Jona, Zug, Zürich und Schaffhausen wurde am Freitagnachmittag, den 3. Juli 2009, im Rahmen der fünften Metropolitankonferenz die Gründungsversammlung des *Vereins Metropolitanraum Zürich* im Stadtcasino in Frauenfeld durchgeführt. Regierungsrat Jakob Stark, Kanton Thurgau, und Stadtpräsident Carlo Parolari, Stadt Frauenfeld, eröffneten die Konferenz. Die Konferenz stand zuerst unter der Leitung des Tagespräsidenten Carlo Parolari, Stadtpräsident von Frauenfeld. Nach dem formellen Gründungsakt des *Vereins Metropolitanraum Zürich* ging die Leitung der Gründungsversammlung an den gewählten Präsidenten des Metropolitanrates, Regierungsrat Markus Notter, Kanton Zürich, über.

Die inhaltlichen Schwerpunkte waren die Gründung des Vereins (Erlass der Statuten und der Geschäftsordnung), die Aufnahme von Kanton und Stadt Luzern in den Verein, die Wahl der verschiedenen Vereinsorgane (Städte-/Gemeindekammer, Kantonskammer, Metropolitanrat, Revisionsstelle) sowie die Genehmigung von Budget 2009 und Vision. Zudem wurde im Rahmen des künftigen Aktionsprogramms der Metropolitankonferenz über das Vorgehen sowie die Inhalte der vier Arbeitsgruppen „Lebensraum“, „Wirtschaft“, „Gesellschaft“ und „Verkehr“ informiert. Mit Blick auf die erste Sitzung mit dem Metropolitanrat im September 2009 wurde die Zusammensetzung des operativen Ausschusses und die Geschäftsstelle vorgestellt.

Die Einladung für die fünfte Metropolitankonferenz ging an alle Kantone, Städte und Gemeinden, welche sich im Rahmen des im Frühjahr 2009 durchgeführten Beitrittsverfahrens mittels unterzeichneter Gründungs-/Beitrittserklärung bereit erklärt haben, dem *Verein Metropolitanraum Zürich* beizutreten. Zur Schaffung grösstmöglicher Transparenz an der Konferenz waren zusätzlich weitere Kantone und Gemeinden ausserhalb des Metropolitanraums Zürich sowie interessierte Institutionen und Organisationen eingeladen. Rund 100 Personen nahmen teil. Von den insgesamt 73 bis zum 3. Juli 2009 dem Verein beitretenden Gebietskörperschaften (8 Kantone und 65 Städte/Gemeinden) waren die Vertreterinnen und Vertreter aller acht Kantonsregierungen (Zürich, Schwyz, Luzern, Zug, Schaffhausen, Aargau, St. Gallen und Thurgau) sowie Exekutivmitglieder von 43 der 65 beitretenden Städte und Gemeinden an der Konferenz anwesend. Daneben waren rund 50 Gäste und Medienvertreter vertreten.

Alle Teilnehmenden haben die nötigen Unterlagen (Tagesprogramm, Statuten, Geschäftsordnung, Geschäftsreglement Städte/Gemeinden, Vision) rund vier Wochen vor der Veranstaltung erhalten. Teilnehmerliste, Liste mit den Mitgliedskantonen, -städten und -gemeinden sowie die Stimmkraft und daraus abgeleiteten Mitgliederbeiträge wurden an der Gründungsversammlung aufgelegt.

## **Begrüssung**

Im Namen vom Kanton Thurgau und der Stadt Frauenfeld begrüsst den Regierungsrat Jakob Stark und Stadtpräsident Carlo Parolari die Teilnehmenden und eröffnet die Konferenz. Sie betonen die Brückenbauerfunktion, welche dem Kanton Thurgau und seinen Städten bzw. Gemeinden im Metropolitanraum Zürich zukommt. Für sie ist wichtig, dass sowohl die städtischen wie die ländlichen Bedürfnisse berücksichtigt werden.

## **Traktandum 2: Wahl des Tagespräsidenten und des Protokollführers**

Zur Wahl des Tagespräsidenten werden *Carlo Parolari*, Stadtpräsident Frauenfeld, und des Protokollführers *Walter Schenkel*, synergo Zürich, vorgeschlagen. Gianni Bomio, Kanton Zug und Mitglied des operativen Ausschusses, bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit zwischen Lenkungsgremium, operative Projektleitung, Geschäftsstelle und weiteren Akteuren, welche am Aufbau des Vereins mitgewirkt haben. Es sei nicht selbstverständlich, dass die politisch Verantwortlichen derart klare Leitlinien vorgeben, die auf operativer Ebene umgesetzt werden können.

**Abstimmung (ungewichtete Stimmabgabe):** Carlo Parolari und Walter Schenkel werden mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme gewählt.

Der Tagespräsident Carlo Parolari gibt einen kurzen Rückblick über Ablauf und Inhalt der früheren Metropolitankonferenzen. Die heutige Gründungsversammlung ist somit ein wichtiger Meilenstein: Die Aufbauphase ist abgeschlossen und jetzt können konkrete Aufgaben auf einer institutionell gesicherten Basis angegangen werden.

## **Traktandum 3: Erlass der Statuten**

Regierungsrat Markus Notter informiert über die Vernehmlassungsergebnisse und die vorliegende Fassung der Statuten. In der Zwischenzeit sind zum Artikel 3 Absatz 4 zwei sich widersprechende Standpunkte geäußert worden. Er schlägt deshalb vor, Artikel 3 Absatz 4 wie folgt zu ändern: „**Bei der Entwicklung des Metropolitanraums Zürich werden auch die Auswirkungen auf die Nordschweiz, Ostschweiz und Zentralschweiz einbezogen**“.

**Abstimmung (ungewichtete Stimmabgabe):** Dem Änderungsvorschlag wird mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme zugestimmt.

Carlo Parolari geht alle Teile der Statuten abschnittsweise durch. Zu den vorgestellten Statuten gibt es keine Wortmeldungen.

**Abstimmung (ungewichtete Stimmabgabe):** Die Statuten werden mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme zugestimmt.

## **Traktandum 4: Erlass der Geschäftsordnung**

Carlo Parolari stellt die Geschäftsordnung der Metropolitankonferenz vor und geht diese abschnittsweise durch. Zur vorgestellten Geschäftsordnung gibt es keine Wortmeldungen.

**Abstimmung (gewichtete Stimmabgabe):** Die Geschäftsordnung wird mit 610 Stimmen ohne Gegenstimme genehmigt.

### **Traktandum 5: Aufnahme von Kanton und Stadt Luzern**

Kanton und Stadt Luzern haben sich seit der zweiten Metropolitankonferenz am Aufbau des Vereins Metropolitanraum Zürich beteiligt. Sie gehören zwar (noch) nicht zum statistisch definierten Metropolitanraum, weisen aber dichte funktionale Bezüge auf. Es wird deshalb Antrag gestellt, Kanton und Stadt Luzern in den Verein als Vollmitglieder aufzunehmen.

**Abstimmung (gewichtete Stimmabgabe):** Dem Beitritt von Kanton und Stadt Luzern zum Verein Metropolitanraum Zürich wird mit 610 Stimmen ohne Gegenstimme zugestimmt.

*Die nachfolgenden Traktanden 1a bis 3a und 1b wurden in separaten Versammlungen der Kantons- und Städte- bzw. Gemeindekammer behandelt.*

### **Traktandum 1a: Erlass des Geschäftsreglements für die Städte-/Gemeindekammer**

Zielsetzung des Geschäftsreglements ist, dass die Regelungen auf das Nötigste beschränkt werden. Wo keine Regelung besteht, wird die Geschäftsordnung der Metropolitankonferenz angewendet. Carlo Parolari stellt das Geschäftsreglement der Städte- bzw. Gemeindekammer vor und geht dieses abschnittsweise durch. Zum vorgestellten Geschäftsreglement gibt es keine Wortmeldungen.

**Abstimmung (gewichtete Stimmabgabe):** Das Geschäftsreglement wird mit 280 Stimmen ohne Gegenstimme genehmigt.

### **Traktandum 2a: Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums der Städte- bzw. Gemeindekammer**

Zur Wahl als Präsident der Städte-/Gemeindekammer wird *Benedikt Würth*, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, vorgeschlagen. Als Vizepräsidentin wird *Corine Mauch*, Stadtpräsidentin Zürich, vorgeschlagen.

**Abstimmung (gewichtete Stimmabgabe):** Benedikt Würth und Corine Mauch werden mit 280 Stimmen ohne Gegenstimme gewählt.

Benedikt Würth bedankt sich für die Wahl und nimmt diese an.

### **Traktandum 3a: Wahl von 6 weiteren Mitgliedern in den Metropolitanrat**

Zur Wahl von 6 weiteren Mitgliedern in den Metropolitanrat werden folgende Personen vorgeschlagen: *Josef Bütler*, Gemeindeammann Spreitenbach; *Hans-Peter Hulliger*, Gemeindepräsident Bäretswil und Präsident des GPV Zürich; *Carlo Parolari*, Stadtpräsident Frauenfeld; *Ernst Stocker*, Stadtpräsident Wädenswil; *Urs W. Studer*, Stadtpräsident Luzern; *Ernst Wohlwend*, Stadtpräsident Winterthur.

**Abstimmung (gewichtete Stimmabgabe):** Josef Bütler, Hans-Peter Hulliger, Carlo Parolari, Ernst Stocker, Urs W. Studer und Ernst Wohlwend werden mit 265 Stimmen ohne Gegenstimme gewählt.

### **Traktandum 1b: Gründung Regierungskonferenz und Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums**

In einem separaten Verfahren gründen die Kantone Zürich, Luzern, Schwyz, Zug, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgau die Regierungskonferenz des Metropolitanraums Zürich und konstituieren damit die Kantonskammer.

Als Präsident der Kantonskammer wird Regierungsrat *Markus Notter*, Kanton Zürich, vorgeschlagen, als Vizepräsident Regierungsrat *Matthias Michel*, Kanton Zug. Die weiteren Mitglieder der Kantonskammer sind: Regierungsrätin *Yvonne Schärli-Gerig*, Kanton Luzern; Regierungsrat *Kurz Zibung*, Kanton Schwyz; Regierungsrat *Reto Dubach*, Kanton Schaffhausen; Regierungsrat *Josef Keller*<sup>1</sup>, Kanton St. Gallen; Regierungsrat *Urs Hofmann*<sup>2</sup>, Kanton Aargau; Regierungsrat *Jakob Stark*, Kanton Thurgau.

**Abstimmung:** Die Kantone haben alle Vorschläge ohne Gegenstimme genehmigt.

### **Traktandum 6: Wahl Präsident und Vizepräsident des Metropolitanrates**

Zur Wahl als Präsident des Metropolitanrates wird Regierungsrat *Markus Notter*, Kanton Zürich, vorgeschlagen. Zum Vizepräsident wird Stadtpräsident *Benedikt Würth*, Rapperswil-Jona, vorgeschlagen.

**Abstimmung (gewichtete Stimmabgabe):** Markus Notter und Benedikt Würth werden mit 624 Stimmen ohne Gegenstimme gewählt.

Mit der Wahl des Präsidenten des Metropolitanrates übergibt der Tagespräsident Carlo Parolari die Leitung der Konferenz an Markus Notter.

### **Traktandum 7: Wahl der Revisionsstelle**

Als zukünftige Revisionsstelle des Vereins Metropolitanraum Zürich wird die Finanzkontrolle Kanton Schaffhausen vorgeschlagen.

**Abstimmung (gewichtete Stimmabgabe):** Die Finanzkontrolle Kanton Schaffhausen wird mit 603 Stimmen ohne Gegenstimme als Revisionsstelle gewählt.

### **Traktandum 8 und 9: Genehmigung Budget und Mitgliederbeiträge 2009**

Vereinspräsident Markus Notter stellt das Budget 2009 vor. Das Geschäftsjahr 2009 beginnt mit der Gründungsversammlung des Vereins am 3. Juli 2009 und endet am 31. Dezember 2009. Für diese Periode wird ein Budget von CHF 150'000.- veranschlagt. Darin enthalten sind die Aufwände für die Geschäftsstelle, die Arbeitsgruppen, Kommunikation und Internet sowie Diverses. Markus Notter weist darauf hin, dass der Budgetrahmen für ein ganzes Geschäftsjahr (z.B. 1. Jan. bis 31. Dez. 2010) CHF 300'000.- beträgt.

Der Mitgliederbeitrag pro Kanton und Stadt bzw. Gemeinde berechnet sich aus dem Jahresbudget des Vereins dividiert durch die Summe der Stimmkraft der Gemeinden und der

---

<sup>1</sup> Wurde an der Gründungsversammlung vertreten durch Regierungsrätin Katrin Hilber.

<sup>2</sup> Wurde an der Gründungsversammlung vertreten durch Landstatthalter Peter C. Beyeler.

Kantone. Für das Geschäftsjahr 2009 kostet der Mitgliederbeitrag CHF 212 pro Stimme (CHF 150'000: 708 Stimmen = CHF 211.86). Je mehr Mitglieder der Verein hat, desto kleiner werden die Mitgliederbeiträge.

Zum vorgestellten Budget 2009 und den Mitgliederbeiträgen gibt es keine Wortmeldungen.

**Abstimmung** (*gewichtete Stimmabgabe*): Das Budget und der Mitgliederbeitrag 2009 werden mit 603 Stimmen ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **Traktandum 10: Genehmigung der Vision**

Markus Notter weist darauf hin, dass die Vision an der Metropolitankonferenz in Schaffhausen und im anschliessenden Vernehmlassungsverfahren auf grosse Zustimmung gestossen ist. Die geforderten punktuellen Anpassungen wurden vorgenommen.

Zur Vision gibt es keine Wortmeldungen.

**Abstimmung** (*gewichtete Stimmabgabe*): Die Vision wird mit 631 Stimmen ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **Traktandum 11: Aktionsprogramm**

In Kurzvoten stellen die vier Leitungen der Arbeitsgruppen „Lebensraum“, „Wirtschaft“, „Gesellschaft“ und „Verkehr“ die jeweiligen Mitglieder, die Arbeitsweise und erste inhaltliche Eckpunkte kurz vor. Ziel der vier Arbeitsgruppen ist das Ausarbeiten von konkreten Vorschlägen bzw. Projekten zuhanden der nächsten Metropolitankonferenz.

Am weitesten fortgeschritten ist dabei die Arbeitsgruppe Verkehr, welche bereits konkrete Projekte herausgearbeitet hat. Dabei werden folgende zwei Projekte priorisiert: 1. Priorität: Verbindungen zwischen den Zentren des Metropolitanraums. 2. Identifizierung von Schlüsselvorhaben für die bessere Anbindung an andere Metropolitanräume.

#### **Traktandum 12: Verschiedenes**

Gianni Bomio stellt das Vorhaben „Metrofest“ vor: Im Jahr 2010 sollen in 20 bis 25 Städten und Gemeinden Standaktionen im Rahmen eines Metrofestes durchgeführt werden. Damit soll der Verein und der Metropolitanraum Zürich bei der Bevölkerung bekannt gemacht werden. Es werden eine Metrokarte und spezielle kulturelle Angebote ausgearbeitet.

Regierungsrat Matthias Michel, Kanton Zug, informiert über das Gespräch mit Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf zum Thema Vereinfachung von Arbeitsbewilligungen für gut qualifizierte Ausländerinnen und Ausländer. Mit dem geführten Gespräch wurde zwar die Tür aufgestossen und das Anliegen deponiert, im Moment aber noch mit wenig Erfolg. Als weiterer Schritt könnten nationale Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus dem Metropolitanraum Zürich für das Thema sensibilisiert werden.

Mit Blick auf die erste Sitzung des Metropolitanrates im September 2009 stellt Vereinspräsident Markus Notter die vorgeschlagenen Mitglieder im operativen Ausschuss (*Brigit Wehrli*, Stadt Zürich; *Hans Wigger*, Stadt Rapperswil-Jona; *Mark Würth*, Stadt Winterthur;

*Martin Bunjes*, Stadt Luzern; *Katrin Müller*, Kanton Schaffhausen; *Daniel Brühlmeier*, Kanton Zürich; *Gianni Bomio*, Kanton Zug; *Matthias Schnyder*, Kanton Aargau) sowie die Geschäftsstelle des Vereins Metropolitanraum Zürich (*Walter Schenkel*, synergo) vor.

Alle Unterlagen und weitere wichtige Informationen sind ab sofort auf der Website des Vereins zu finden: [www.metropolitanraum-zuerich.ch](http://www.metropolitanraum-zuerich.ch)

### Traktandum 13: Nächste Konferenz

Die nächste Metropolitankonferenz findet am **4. Dezember 2009** im Kanton Schwyz statt.

### Schlusswort

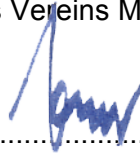
Vereinspräsident Markus Notter bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der Gründungsversammlung und einstimmige Unterstützung der Anträge. Vor mehr als drei Jahren, als die ersten Stossrichtungen einer solchen Metropolitankonferenz diskutiert worden sind, war nicht absehbar, dass in dieser relativ kurzen Zeit der Verein Metropolitanraum Zürich mit acht Kantonen sowie nahezu siebzig Städten und Gemeinden institutionalisiert werden kann. Auch zeigt er sich über das Medienecho in den letzten Wochen und Tagen erfreut. Dieses hat im Vergleich zu den früheren Metropolitankonferenzen markant zugenommen.

Der Verein steht für Dialog in- und ausserhalb des Metropolitanraums Zürich. Ein starker Metropolitanraum Zürich ist für die ganze Schweiz von Vorteil. Die Organisation als Verein sollte aber auch als Experiment gesehen, um neue Wege einschlagen zu können. Insofern müssen die Vereinsaktivitäten periodisch überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Frauenfeld, den 3. Juli 2009

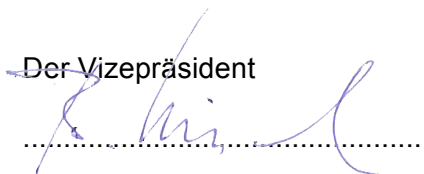
Im Namen des Vereins Metropolitanraum Zürich

Der Präsident



.....  
Dr. Markus Notter, Regierungsrat Kanton Zürich

Der Vizepräsident



.....  
Benedikt Würth, Stadtpräsident Rapperswil-Jona

Der Protokollführer



.....  
Dr. Walter Schenkel, synergo Zürich